

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

Creteo®Inject CC 778 grob

Injektionsmörtel



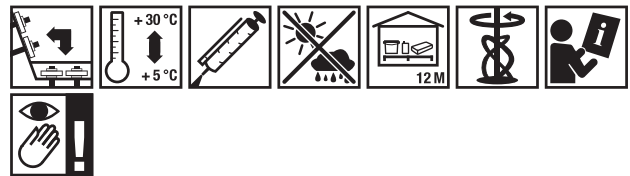
Anwendungsbereiche

Injektionsmörtel nach Trockenbeton-Richtlinie des DAfStb in der Festigkeitsklasse C25/30 nach EN 206-1 aus Bindemittel, ausgewählten Zuschlägen und verarbeitungsverbessernden Zusätzen. HASIT Injektionsmörtel eignet sich für Verankerung von Felsnägeln, Micropfähle, Injektionsanker im Tunnel- und Stollenbau, Baugruben-, Fels- und Hangsicherungen zur Hinterfüllung und Verpressung von Hohlräumen.

Eigenschaften

- Frostbeständig
- Dauernässebeständig
- Schwindarm
- Gute Fließfähigkeit
- Hohe Druckfestigkeit

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000633751	2000012730
EAN	4038502151575	4038502147301
Zolltarifnr.	32149000	
Verpackung		
Menge pro Einheit	25 kg/EH	1000 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	
Körnung	0-1 mm	
Ergiebigkeit Liter	15,5 L/EH	620 L/t
Brandverhalten	A1	
Druckfestigkeit	≥ 30 N/mm ² (28 d)	
Chloridgehalt	0,2 M%	
Betongruppe	C25/30 EN 206-1	

Creteo®Inject CC 778 grob

Injektionsmörtel

Artikelnummer	2000633751	2000012730
Konsistenzklassen	F6	
Untergrund Temperatur	5 °C	
Wasser-Feststoffgehalt W/F	0,25	

Materialbasis

- Mineralisch
- Klassierte Sande
- Mineralisch
- Zemente
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken sowie nicht über +30 °C steigen. Bei Untergrund-, Material- und Lufttemperaturen über +30 °C verkürzt sich die Verarbeitungszeit.

Zubereitung

Einen Sack mit vorgegebener Menge sauberem Wasser mittels geeigneter Maschine oder Quirl mischen bis eine homogene, fließende, knollenfreie Masse entsteht. Mischzeit ca. 2–3 Minuten. Angerührter Mörtel ist innerhalb von 30 Minuten mit einem geeigneten Einpressgerät einzubringen. Zum Verpressen oder Injizieren können alle gängigen Schnecken- und Kolbenpumpen, die den Ausschreibungsanforderungen entsprechen, verwendet werden.

Verarbeitungshinweis

Nicht mit anderen Materialien vermischen.

Verarbeitung

Vergussmörtel von unten nach oben hohlraumfrei, ohne Arbeitsunterbrechung, ausfüllen und insbesondere bei statischer Belastung mechanisch verdichten oder mit geeigneter Maschinenteknik unter Druck verfüllen.

Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Lagerung

Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.
Mind. 12 Monate lagerfähig. Chromatarm gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F. Bei Lagerung über 6 Monate kann die beschleunigende Wirkung und die Geschwindigkeit der Festigkeitsentwicklung nachlassen. Herstellungsdatum siehe Verpackungsaufdruck.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den

Creteo®Inject CC 778 grob

Injektionsmörtel

vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.

Noch nicht ausgetrocknetes Material ist vor ungünstigen Witterungsbedingungen, wie Niederschläge, Frost, Wind, direkter Sonneneinstrahlung und zu schnellem Wasserentzug durch geeignete Maßnahmen zu schützen, z.B. Nachbehandlung gem. DIN 1045. Nur ordnungsgemäßes Material ohne Klumpen- oder Brockenbildung verarbeiten. Angesteiftetes Material darf nicht mehr mit Wasser nachverdünnt werden. Bei der Verwendung von Siloware (Silo-Systemtechnik) bzw. bei Sackware mit maschineller Verarbeitung sind die gültigen Merkblätter HASIT Maschinenteknik sowie die Bedienungs- und Wartungsanleitungen (gemäß EG-Richtlinie - Maschine) zu beachten. Um Entmischungen des Trockenbetons zu minimieren, die die Verarbeitung und letztendlich die Festigkeitsentwicklung des Betons negativ beeinflussen können, dürfen Betonsilos nicht vollständig leergearbeitet werden. Das kann durch Klopfen oberhalb vom Silokonus geprüft werden. Geltende Normen und Richtlinien sind zu beachten.